

## Verachtet.

---

Stolz uf si Kleid, so zart, so fin,  
Mit alle Farwe numme,  
So flattert dert im Sunneschin  
E Sommervogel umme.

Müethwillig fliegt er hin un her,  
Wo d'Bliemle-n-ihn verführe,  
Un sieht am Bode vo ung'fähr  
E Würmle ku z'marschiere.

O pfui, e Wurm! dü grässlig Thier,  
So rieft er owe-n-awe,  
Me mag dich nitt alüege schier,  
Gang g'schwind dich geh vergrawe!

Wie kasch dü nur, abscheülig Ding,  
Üs dinre Höhle wiche,  
Dü, wo am Bode doch so g'ring  
Müesch miehsam ummeschliche.

Wie stolz! rieft 's Würmle, dü kännsch doch  
E wenig dich z'ruckhalte:  
Dert hinterm Lade hängt jo noch  
Di dürre Hüt, di alte,

Wo dü als Rüpe trät hasch do,  
Mag's dich jetz o verdriesse,  
Un wo dü drin, grad wie ich o,  
Hasch ummekroble miesse.

---

## Vom Wasser.

---

Dr Güshti, wo sich gern losst g'schmecke  
Mängmol e Gläsle Wi  
Un wo sogar als im e-n-Ecke  
Z'tief schaut e wenig dri,  
Dà isch in so me Züestand leider  
Letscht in Canal schint's drohlt,  
Doch hat me ne glich an de Kleider  
Noch glücklich üse g'holt.  
Dasmol, so thüet si Retter spotte,  
Hàn Ihr g'schluckt, güeter Frind,  
Obschon Ihr doch wohrschinlig sotte  
Vom Wasser si ne Find.  
's isch wahr, 's thüet mich grad o so dunke,  
Hat er g'sait, Ihr hàn Recht,  
Ich ha scho zeh Jahr keis meh trunke;  
's isch allewil noch schlecht!

---

## 's Welt-Theater.

---

Wer unser Erde g'naü betrachtet,  
Dà hat sich vielleicht o scho g'achtet,  
Ass alles z'àmme, was druf g'schieht,  
Ganz im Theaterspiel z'glich sieht.  
D'Welt isch e grosse Scene numme,  
Wo mir Lit leider druf mien kumme,  
Fir unsre Rolle z'spiele halt,  
Wo 's G'schick uns ufdringt do mit G'walt.  
Wer theilt se-n-üs, die Rolle z'àmme,  
Wo mir do unte mien anàmme?